



» Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. «

(Grundgesetz Art. 3 Abs. 2)

Gleichstellungsstellen und Frauenbeauftragte wirken auf kommunaler Ebene auf die Verwirklichung dieses Verfassungsgebots hin. Gleichstellungsstellen unterstützen die Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

**Viel erreicht -
Viel zu tun!**



**In Bayern ist die Grundlage für die Tätigkeit der
Gleichstellungsbeauftragten das Bayerische Gesetz zur
Gleichstellung von Frauen und Männern
Bay. Gleichstellungsgesetz – BayGIG vom 24.05.1996**

zuletzt geändert am 23.05.2006



Kommunale Gleichstellungsarbeit

- Kommunale Gleichstellungsbeauftragte wirken nach innen und außen. Sie sind zuständig für alle in der Dienststelle arbeitenden, sowie im örtlichen Bereich lebenden und arbeitenden Personen.
- Die Gleichstellungsbeauftragten sind in ihrer Aufgabenwahrnehmung weisungsfrei und nach dem BayGIG unmittelbar der Dienststellenleitung zugeordnet.
- Kommunale Gleichstellungsarbeit ist eine Querschnittsaufgabe. Gleichstellungsbeauftragte werden in laufende Veränderungsprozesse eingebunden.



Aufgaben der kommunalen Gleichstellungsarbeit

- Beratung von Rat- und Hilfesuchenden

- Förderung und Überwachung des Vollzuges des Bay. Gleichstellungsgesetzes
 - interne Arbeit im Landratsamt, Kreiskrankenhaus und
 - nach außen im Landkreis Erlangen-Höchstadt

- Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Projekte, Sonstiges



Häufige Themen in der Beratung

- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Wiedereinstieg in den Beruf
- Alleinerziehende
- Probleme am Arbeitsplatz
- Trennung / Scheidung
- Häusliche und sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Kinder

Förderung und Überwachung des Vollzuges des Bay. Gleichstellungsgesetzes

- Frühzeitige Beteiligung an wichtigen Entscheidungen im Landratsamt und Kreiskrankenhaus St. Anna, z.B. Personalangelegenheiten, Vereinbarkeit Familie und Erwerbstätigkeit
- Förderung und Überwachung des Gleichstellungskonzeptes des Landkreises, sowie Entwicklung und Anpassung des Maßnahmenkataloges
- Beratung und Unterstützung von Beschäftigten und Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Erlangen-Höchstadt
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationseinheiten des Landratsamtes und Kreiskrankenhaus St. Anna, z.B. Personalamt, Geschäftsstelle, Personalrat, Teilnahme an den Monatsgesprächen
- Initiativen entwickeln und sonstige öffentlichkeitswirksame Maßnahmen sowie gleichstellungsbezogene Projekte durchführen
- Zusammenarbeit mit für die Umsetzung der Gleichberechtigung relevanten gesellschaftlichen Gruppen



Beteiligungen mit Wirkung nach Innen und Außen

- Beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
- Jugendhilfeplanung
- Bündnis für Familie
- Bildungsregion Erlangen-Höchstadt
- Audit berufundfamilie
- Onlineportal- WasWieWo
- Mitwirkung in der LAG der bayerischen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
(seit 2023 ist Claudia Wolter eine von sieben gewählten Sprecherinnen der LAG mit einer Amtszeit von zwei Jahren)
- Mitwirkung in der AG Mittelfranken und verschiedenen anderen Arbeitskreisen
- Koordination des AK-Mädchenarbeit im Landkreis



Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Projekte

- Planung, Initiierung und Durchführung von Veranstaltungen etc. zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Entwicklung von Maßnahmen und Konzepten zur Unterstützung von Projektgruppen
- Veröffentlichung von Publikationen
- Vorträge, Infostände
- Workshops an Schulen sowie bei Organisationen

Auswahl an Beispielen von Veranstaltungen und Projekten:



- Regelmäßige Aktion im gesamten Landkreis ERH seit 2009
- Wegen Coronapandemie pausiert und in 2024 wieder erfolgreich durchgeführt

INFOBÖRSE WIEDEREINSTIEG

DIENSTAG
24.10.23
9–13 UHR

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT
NÄGELSBACHSTR. 1
ERLANGEN

EINTRITT FREI!



BERUF & CHANCE

Information – Austausch – Vorträge – Infostände

www.erlangen-hoechstadt.de

- Die Infobörse Wiedereinstieg fand coronabedingt in 2021 und 2022 im Onlineformat sowie im kleineren Rahmen statt
- In 2023 im Landratsamt Erlangen-Höchstadt
- Am 22.10.2024 erneut im Landratsamt Erlangen-Höchstadt



#wirsinddiehaelfte

Anlässlich des Internationalen Mädchentages am 11. Oktober

Frauen übernehmen Verantwortung in Politik und unserer Gesellschaft, arbeiten in Führungspositionen und dennoch gibt es bei den beruflichen Laufbahnen junger Menschen immer noch erhebliche Unterschiede zwischen jungen Frauen und Männern.

Hier setzt das mit der Gleichstellungsstelle entwickelte **Konzept des Speed-Datings an**. Mädchen werden mit Frauen aus den Bereichen Politik, Kunst, Kultur und Sport ins Gespräch gebracht und ein niederschwelliger Austausch ermöglicht so den Mädchen, eine Vielfalt an Lebensläufen und individuelle Geschichten kennenzulernen.

- **Speed-Dating am 19.10.2023, Realschule Höchstadt**
- **Speed-Dating am 15.10.2024, Mittelschule Baiersdorf**



Onlinesprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten für Beschäftigte und der Bevölkerung des Landkreises Erlangen-Höchstadt, regelmäßig bis 2022 mit fachlichen Expertinnen und Experten

Themen waren die Herausforderungen der Corona-Pandemie mit Blick auf Gleichstellungsaspekte, z.B. die Versorgung von Angehörigen, Arbeiten in Kurzarbeit oder in systemrelevanten Berufen, Homeschooling, Kinderbetreuung oder auch Gewalterfahrungen.

Brottüten-Aktion zum 25. November

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Umsetzung seit 2021

Das Ziel:

auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen und den Betroffenen - die Gewalt erleben - Mut zu machen, sich Hilfe zu holen.

- Im gesamten Bezirk Mittelfranken werden jährlich ab dem 25. November ca. **300.000 Tüten** ausgegeben
- In Erlangen und Erlangen-Höchstadt ca. 50.000 Tüten
- Es beteiligen sich über 30 Bäckereien mit ihren Filialen in der Stadt Erlangen und im Landkreis ERH

STOP V!OLENCE

**GEWALT
KOMMT MIR NICHT IN DIE TÜTE**



**Internationaler Tag
gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
25. November**

**→ NEIN ←
zu Gewalt an Frauen und Mädchen!
→ HINSEHEN · HELFEN ←**

- ➔ Autonomes Frauenhaus Erlangen 09131/25872
- ➔ Frauennotruf Erlangen 09131/209720

Weitere Beratungsstellen



#GewaltGegenFrauen #ViolenceAgainstWomen



30 Jahre Gleichstellungsstelle Landkreis Erlangen-Höchstadt





Vielen Dank

Sie erreichen uns:

Nägelsbachstr.1, 91052 Erlangen

Tel. 09131/803 1321

gleichstellung@erlangen-hoechstadt.de

[www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/
a-bis-z/gleichstellungsstelle-gleichstellung/](http://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/gleichstellungsstelle-gleichstellung/)

www.erlangen-hoechstadt.de



Claudia Wolter, Gleichstellungsbeauftragte
September 2024